

Über das Messen von Bildung als Steuerungswissen für die Bildungslandschaft

Daniela Wagner M.A.

Bildungsmonitoring
Stabsstelle Freiburger Bildungsmanagement
Stadt Freiburg im Breisgau

Bildungsmonitoring: Produkt Bildungsbericht

- Zusammenschau der Herausforderungen in den verschiedenen Bildungsphasen
- Zurückspiegeln der Ergebnisse in die Institutionen und die Politik
- Diskussion der Ergebnisse und gemeinsame Erarbeitung von Lösungsvorschlägen und Priorisierung, sowie Prozessbegleitung
- Was es braucht nach 4 Bildungsberichten: Tiefere Analysen hinsichtlich sozialer Herkunft und Bildungserfolg (Einzelschulen in Sozialräumen)

Kooperation: Beispiel I „Deutsch“

35% aller Kita-Kinder in Freiburg sprechen nicht altersgemäß deutsch

Kommunale Ressourcensteuerung:

- Ergebnisse aus den Lernstandserhebungen der Schulen (VERA 3, Lernstand 5 und VERA 8) verknüpfen mit kommunalen Sozialdaten
- Durchgängige Sprachbildung – Auswahl von Kitas, Einzelschulen, Sozialräume
- Gleichzeitig Qualitätssicherung der Durchgängigen Sprachbildung
- Unterstützung der Schulen bei der Auswertung ihrer Ergebnisse und Nutzung für die Schul- und Unterrichtsentwicklung (Fortbildungen)

Was wünscht sich das kommunale Bildungsmonitoring?

- Haltung und Kompetenz zum datengestützten Arbeiten der Bildungsinstitutionen und Transparenz der Daten zur gemeinsamen Weiterentwicklung
- Kooperation von Schulen, Staatlicher Schulverwaltung und Hochschulen sowie dem Institut für Bildungsanalysen (IBBW)
- Gemeinsam definierte und akzeptierte Kennzahlen wie beispielsweise den „schulischen Sozialindex“

Bildungsregionen Baden-Württemberg

Wie kann die „Staatlich-kommunale
Verantwortungsgemeinschaft“ mit Blick auf ein
gemeinsames datengestütztes Handeln gelebt werden?

